

# WORT ZUR WOCHE

25. Mai 2014, Christian Fellowship Church, Bangalore, Indien

<http://www.cfcindia.com>

## **Beständig den Willen Gottes tun**

*(Doing the Will of God Consistently)*

Zac Poonen

„Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat“ (Joh 6,38).

Jesus sagt uns hier mit seinen eigenen Worten, wozu er auf die Erde gekommen ist. Und mit diesem einen Satz haben wir eine Beschreibung davon, wie Jesus jeden einzelnen Tag seines Lebens auf Erden lebte. Die dreißig Jahre des Lebens Jesu in Nazareth werden die verborgenen Jahre genannt. Aber hier sagt uns Jesus, was er während jedes einzelnen Tages dieser dreißig Jahre tat: Er verleugnete seinen eigenen Willen und tat den Willen des Vaters.

Als Jesus seit aller Ewigkeit beim Vater im Himmel war, musste er nie seinen eigenen Willen verleugnen, denn sein eigener Wille war derselbe wie der seines Vaters. Aber als er im Fleisch wie wir auf die Erde kam, hatte dieses Fleisch einen Eigenwillen, der dem Willen des Vaters in jeder Hinsicht diametral entgegengesetzt war. Der einzige Weg, wie Jesus den Willen seines Vaters tun konnte, bestand darin, immer seinen eigenen Willen zu verleugnen. Das war das Kreuz, das Jesus während seines ganzen irdischen Lebens trug – die Kreuzigung seines eigenen Willens. Und jetzt fordert er uns auf, dieses Kreuz jeden Tag auf uns zu nehmen und ihm nachzufolgen.

Es war dieses beständige Verleugnen seines eigenen Willens, das Jesus zu einem geistlichen Mann machte. Und es ist beständiges Verleugnen unseres eigenen Willens, das auch uns zu geistlichen Menschen macht. Jeden Tag treffen wir Entscheidungen in den verschiedensten Angelegenheiten. Wir entscheiden, wie wir unser Geld ausgeben oder unsere Freizeit verbringen, wie wir mit jemandem oder über jemanden sprechen, wie wir bestimmte Briefe schreiben, wie wir auf das Verhalten anderer reagieren, wie viel Zeit wir mit Bibellesen und Gebet verbringen oder damit, der Gemeinde zu dienen, usw. Von morgens bis abends reagieren wir auf Worte und Taten und Verhalten der Menschen um uns herum. Ohne es zu realisieren, treffen wir jeden Tag mindestens hundert Entscheidungen – und bei jeder dieser Entscheidungen entscheiden wir, ob wir damit uns selbst gefällig sind oder Gott gefällig.

Viele unserer Handlungen sind nicht das Ergebnis bewusster Entscheidungen. Aber selbst dann handeln wir auf eine von zwei Arten - entweder suchen wir uns selbst gefällig zu sein oder Gott zu verherrlichen. Unsere unbewussten Handlungen werden davon bestimmt, wie wir unsere bewussten Entscheidungen treffen. Schließlich ist es die Summe dieser Entscheidungen, die bestimmt, ob wir geistlich werden oder fleischlich.

Bedenke, wie viele Millionen von Entscheidungen wir seit unserer Bekehrung getroffen haben. Diejenigen, die sich bewusst und konsequent dafür entschieden haben, vielmals täglich ihren eigenen Willen zu verleugnen und den Willen Gottes zu tun, sind geistlich geworden. Die dagegen, die sich lediglich darüber freuen, dass ihnen die Sünden vergeben sind und sich deshalb in den meisten Fällen für ihre eigene Zufriedenheit entscheiden, sind fleischlich geblieben. Die Entscheidungen jedes einzelnen haben bestimmt, was schließlich aus ihm geworden ist.

Du bist heute so demütig und heilig und liebevoll, wie du selbst es durch Tausende von Entscheidungen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen der vergangenen

Jahre gewählt hast.

Geistlichkeit kommt nicht durch eine Begegnung mit Gott. Geistlichkeit ist das Ergebnis davon, den Weg der Selbstverleugnung zu wählen und BESTÄNDIG den Willen Gottes zu tun, Tag für Tag, Woche für Woche und Jahr für Jahr.

-----  
Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, schreiben Sie bitte an: [wftw@cfcindia.com](mailto:wftw@cfcindia.com)

-----  
Diese E-Mail kann ohne Vornahme von Änderungen kostenlos kopiert und verteilt/weitergeleitet werden, wenn Sie den Namen des Autors und die Adresse der Webseite der CFC deutlich angeben.

-----  
Wenn Sie frühere Ausgaben vom „WORT ZUR WOCHE“ sowie weitere Artikel, Bücher und Audiopredigten lesen bzw. hören oder herunterladen möchten, so klicken Sie bitte auf folgenden Link:  
<http://www.cfcindia.com/deutsch>